Herr Hoffmann erläutert den Antrag der UWG-Fraktion.

Herr Stark möchte von der Verwaltung wissen, ob eine entsprechende Ausschreibung so kurzfristig möglich ist bzw. ob man an irgendwelche Verträge gebunden ist.

Herr Nipken erklärt hierzu, dass die Gebäudereinigung im Haushaltsplan mit rd. 546.000 € beplant wurde. Die Ausschreibung erfolgte letztmalig im Jahr 2003 europaweit. Eine neue Ausschreibung müsste nun wieder europaweit erfolgen; hierfür würden wieder Haushaltsmittel benötigt werden. Herr Nipken merkt weiter an, dass keine Kostenersparnis durch eine erneute Ausschreibung zu erwarten ist. Abschließend weist er darauf hin, dass es trotz diverser Sonderreinigungen noch nie zu überplanmäßigen Ausgaben in diesem Bereich gekommen ist.

Frau Gottlieb bestätigt, dass die Verwaltung in diesem Bereich gut aufgestellt ist und die Preise angemessen sind.

Herr Schröder fragt an, wie mit Flächenveränderungen und Leerständen von Klassenräumen umgegangen wird.

Frau Butz macht deutlich, dass es abgesehen von Räumen in der Hauptschule keine Leerstände gibt. Viele Räumlichkeiten werden auch von Vereinen genutzt, welche keine Reinigungskosten entrichten müssen.

Herr Stark fragt an, ob von der derzeitigen Gebäudereinigungsfirma die Vorschriften des Tariftreue- und Vergabegesetzes eingehalten werden.

Frau Gottlieb ist sich relativ sicher, dass diese Vorschriften eingehalten werden, da dieses jährlich überprüft wird. Genauere Angaben wird sie aber zum Protokoll geben. (Anm. der Verwaltung: Laut Auskunft von Frau Aschermann, FB Gebäudewirtschaft, hat die letzte Überprüfung im Juli 2013 stattgefunden; die entsprechenden Unterlagen wurden eingereicht. Die nächste Überprüfung erfolgt somit im Juli 2014.)

Es folgt nun die Abstimmung.